

Presseinformation

„Wenn Haas' Brenner ein weibliches Pendant suchte oder, noch besser, eine Partnerin zum Duett, voilà: Theresa Prammer kann ihre Lotta Fiore sofort zum Vorsingen schicken.“

(Süddeutsche Zeitung)



Theresa Prammer Mörderische Wahrheiten

– List –

Nach „Wiener Totenlieder“ – ausgezeichnet mit dem Leo-Perutz-Preis 2015 – erscheint nun Theresa Prammers zweiter Band um Carlotta Fiore, Kaufhausdetektivin und gescheiterte Opernsängerin. „Mörderische Wahrheiten“ wirft einen Blick hinter die Kulisse der Wiener *upper class* und enttarnt ein Gruselkabinett aus beschädigten Familien – morbide, mit überraschenden Wendungen und einer ambivalenten und dabei zutiefst menschlichen Ermittlerin.

Konrad Fürst erwacht endlich aus dem Koma. Sofort an seiner Seite ist Carlotta Fiore, die mit ihm an der Wiener Staatsoper ermittelte und seit dem fulminanten Showdown von tiefen Schuldgefühlen geplagt ist. Fürst ist nur scheinbar der Alte: Er leidet an Gedächtnisverlust – und dies auch für seine ehemaligen Kollegen bei der Mordkommission zum denkbar ungünstigsten Zeitpunkt. Denn in Wien taucht die Leiche eines vermissten Jugendlichen auf und stellt den gesamten Polizeiapparat vor ein großes Rätsel: Der Mord gleicht bis aufs kleinste Detail einer Reihe von Fällen, die sich vor 30 Jahren ereignet haben. Am Tatort findet sich die DNA des damaligen Täters Alfred Riedl, doch ist dieser erst kürzlich in der Haft verstorben.

Carlotta Fiore beginnt zu ermitteln und dabei tun sich immer größere Abgründe auf: Nichts ist, wie es scheint in Wiens gehobenen Kreisen. Und nur der Schein hält alles zusammen. Während Theresa Prammers Krimidebüt, angesiedelt in der Opernwelt, durchaus humorvoll die Eigenheiten der Szene zur Schau stellt, ist der zweite Band düsterer und zeigt die zerbrechlichen Seiten der Protagonistin auf: „Mörderische Wahrheiten“ beginnt in einer Katastrophe, die nicht enden mag, und bleibt spannend bis zuletzt durch immer neue Wendungen und Verdachtsmomente.

Theresa Prammer: Mörderische Wahrheiten

Kriminalroman

Klappbroschur | 496 Seiten

14,99 € [D] | 15,50 € [A]

ISBN 978-3-471-35137-6

Erschienen am 15. April 2016 bei List.

ÜBER DIE AUTORIN:



© Janine Guldener

Theresa Prammer, 1974 in Wien geboren, hatte Engagements als Schauspielerin unter anderem am Burgtheater, den Festspielen Wunsiedel und an der Volksoper. Seit sieben Jahren arbeitet sie außerdem als Regisseurin. 2006 gründete sie mit ihrem Mann das Sommertheater „Komödienspiele Neulengbach“. Theresa Prammer lebt abwechselnd in Wien und in Reichenau an der Rax. Weitere Informationen finden sich auf www.theresaprammer.com.

„Wiener Totenlieder“, der erste Band um Carlotta Fiore, wurde ausgezeichnet mit dem **Leo-Perutz-Preis 2015**. Außerdem ist das Buch eingereicht für den **Friedrich-Glauser-Preis 2016** in der Kategorie „Debüt“.

Das Taschenbuch „Wiener Totenlieder“ ist am 14.03.2016 bei List erschienen.

AUSGEWÄHLTE PRESSESTIMMEN ZU „WIENER TOTENLIEDER“:

„Das ist wienerischer Witz vom Feinsten, dringt in alle Poren, bizarr, zwischen Slapstick und Hirngift. Das muss Folgen haben!“

Das Magazin

„Schöne Ideen hat diese Autorin. Und Schwung. Und Witz.“

Der Kurier

„Theresa Prammers Debüt als Krimiautorin ist Vergnügen plus Grusel, gut inszeniert und bestens im Schauplatz Wien verortet.“

Münchner Merkur

„Dieses Buch ist unterhaltsam, ironisch und rasend spannend. Es gibt zahlreiche Wendungen und gegen Ende eine dicke Überraschung.“

WDR 2

„Unterhaltsamer Ausflug in die Musikwelt mit einem skurrilen, humorigen Ermittlerduo.“

Hörzu

„Ein beherztes Debüt, mit einer sympathischen Ermittlerin.“

Woman

Presseanfragen bitte an: Politycki & Partner | info@politycki-partner.de | 040 430 9315 0